



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 41

Donnerstag, den 26. Juli 2018

Nummer 15

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20
VG-Vorsitzender: Max-Dieter Schneider, 1. Bgm. des Marktes Ebrach Telefon 0 95 53 / 9 22 00
Stellvertreter: Heinrich Thaler, 1. Bgm. des Marktes Burgwindheim Telefon 0 95 51 / 2 73

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: **09. 08. 2018**
Abgabetermin: **31. 07. 2018**

Erscheinung des Mitteilungsblattes im August

Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir auf folgende Termine für die Abgabe von Texten für die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach für August hin: Das letzte Mitteilungsblatt vor der Pause erscheint am **09. August 2018** und dann erst wieder am **06. September 2018**. Veröffentlichungen für diesen Zeitraum müssen also bis spätestens **31. Juli 2018** bei der Verwaltungsgemeinschaft abgegeben werden. Der **Abgabetermin** für die 1. Erscheinung nach der Pause ist am **28. August 2018**.

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

30.07. Biotonne
06.08. Restmüll
09.08. Anmeldeschluss für die folgende Sperrmüllsammlung

Kostenlose Energieberatung der Stadt und des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-554, erforderlich. Jeweils von 12.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Stadt Bamberg: **22.08.2018**
Landkreis Bamberg: **29.08.2018**

Das Landratsamt informiert

"Vielfalt in der Einheit. Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa"

"Vielfalt in der Einheit. Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa" ist ein Projekt des Landkreises Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (Siedlungs- und Kulturlandschaftsdokumentation, Schloss Seehof/Bamberg) - unterstützt durch die Förderprogramme BKM und LEADER sowie die in Bayern beteiligten Landkreise Haßberge, Kitzingen, Neustadt/Aisch, Schweinfurt und Tirschenreuth. Zisterziensische Klosterlandschaften sind wie ein Fenster in die Vergangenheit: Ihre prägnanten Merkmale, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede im europäischen Vergleich sichtbar zu machen,

ist Ziel des SHARING HERITAGE-Projekts des Landkreises Bamberg. Eine gemeinsame Ausstellung, Wanderwege, Führungen und schulische Vermittlungsangebote werden die heute noch ablesbaren Spuren zisterziensischer Bewirtschaftung und Besiedlung aufzeigen.

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und vernetzt auf europäischer Ebene die Zisterzienserklöster Morimond (Haute-Marne, Frankreich), Ebrach (Steigerwald/Lkr. Bamberg, Oberfranken), Waldsassen (Stiftland/Lkr. Tirschenreuth, Oberpfalz), Plasy (Westböhmen/Tschechien), Stift Zwettl (Waldviertel/Niederösterreich) und Stift Rein (Graz/Steiermark).

Im Rahmen des Projektes werden auch einige Veranstaltungen bei uns angeboten, auf die wir Sie gerne hinweisen wollen:

Mittwoch, 15.08.2018, 13.30 Uhr, Burgwindheim, **Führung Das zisterziensische Amtsschloss Burgwindheim**: Rundgang durch Schloss und Garten. Der ehemalige Amtshof, ein barockes Kleinod – unter Abt Wilhelm Sölner vom Baumeister Joseph Greising geplant.

Sigrun Philipp

Treffpunkt: Parkplatz an der Aschbacher Straße, Burgwindheim
Sonntag, 09.09.2018, 13.00 – 17.00 Uhr, Burgwindheim, Tag des offenen Denkmals, Rundgang

Der ehemalige Amtshof Burgwindheim: Zum Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“, begeben wir uns auf Spurensuche durch den zisterziensischen Amtshof Burgwindheim und die Kirche St. Jakobus d.Ä.

Sigrun Philipp/ Hanne Schmitt

Stündlich, Treffpunkt im Schlosshof, Burgwindheim, für Kinder geeignet

Weitere Informationen und Veranstaltungen werden außerdem in Kürze in einem Programmflyer veröffentlicht.

„Sandkerwa® Express“

Freitag, 24.08., Samstag, 25.08., und Montag, 27.08. 2018 zu den angegebenen Fahrzeiten für 6 Euro nach Bamberg und zurück Keine Voranmeldung erforderlich! Ebrach - Bamberg und zurück Fa. Wetz (Tel. 09 51/4 70 27).

Fr+Sa+Mo	Haltestellen
18:00	Ebrach, Marktplatz
18:03	Eberau
18:06	Untersteinach
18:08	Unterweiler
18:10	Burgwindheim
18:12	Kappel
18:15	Kötsch
18:18	Mönchherrnsdorf
18:20	Wolfsbach
18:23	Mönchsambach
18:26	Dürrhof
18:28	Vollmannsdorf
18:29	Burgebrach, Treppendorfer Straße
18:31	Burgebrach, Hahner
18:35	Unterneuses
18:37	Oberharnsbach

18:40	Birkach
18:44	Debring
18:50	Bamberg, TG Geyserswörth

Rückfahrt ab TG Geyserswörth: Fr. u. Sa. 24:00 und 2:00 Uhr / Mo. nur 24:00 Uhr.

Das Landratsamt Bamberg informiert:

Sommerzeit – Wanderzeit! Überarbeitete Neuauflage der Wanderbroschüre „Wandern in und um Bamberg“ erschienen

Das Bamberger Land hat sich mit einer Fülle unterschiedlichster Wanderrouten zu einer sehr beliebten Wanderregion Deutschlands entwickelt. Denn Wandern liegt voll im Trend und immer mehr Menschen finden beim Wandern in reizvoller Natur einen Ausgleich zu Stress und Hektik im Alltag. In Verbindung mit tollen Sehenswürdigkeiten und der hervorragenden regionalen Gastronomie ist es kein Wunder, dass immer mehr Wanderer in und um Bamberg unterwegs sind.

Dem Trend entsprechend wurde im Rahmen der Tourismuskoope-ration zwischen Stadt und Landkreis Bamberg die Broschüre „Wandern in und um Bamberg“ überarbeitet und mit zusätzlichen Tourenvorschlägen in der zwischenzeitlich 5. Auflage neu herausgegeben.

Tages- und Halbtagestouren

Die Broschüre stellt nun 37 ausgewählte Tages- und Halbtagestouren mit Streckenlängen zwischen 3 und 26 km vor. Die einzelnen Touren werden mittels Routenbeschreibung und Kartenausschnitt im Detail dargestellt und mit zusätzlichen Informationen wie Höhenprofilen, ÖPNV-Anbindungen, Sehenswertem, Gastronomie und Besonderheiten entlang der Strecke beschrieben.

Erweiterung mit Stadtspaziergängen, Kulturpfaden und Bierwegen Die Themenvielfalt der Touren reicht dabei von echten Naturerlebnissen über kulturelle und historische Momente bis hin zu kulinarischen Besonderheiten der Region. Im Stadtbereich Bamberg werden 8 Wandertouren und Stadtspaziergänge wie etwa der Flusserlebnispfad, eine Tour durch die Gärtnerstadt oder der E.T.A. Hoffmann-Weg beschrieben. Im Bamberger Land sind neue Touren mit historischen Rundgängen in Baunach und Hallstadt, dem „Weg der Menschenrechte“ in Viereth-Trunstadt und dem Kulturspaziergang in Burgebrach hinzugekommen. Weiterhin werden die vier Kapellenwege rund um Königfeld ausführlich beschrieben. Und bei den themenspezifischen Bierwanderungen ist der „Breitengüßbacher Brauereienweg“ erstmals beschrieben, der speziell zu Brauereibesichtigungen entlang der Strecke einlädt. Zusammen mit den bisherigen Wandertouren zu Burgen und Schlössern, in romantischen Landschaften oder mit der Entdeckung sagenhafter Orte enthält die Broschüre für jeden Genusswanderer das richtige Angebot.

Die Neuauflage der Wanderbroschüre ist kostenlos bei den Gemeinden im Bamberger Land, dem Bamberg Tourismus & Kongress Service sowie im Landratsamt Bamberg an der Infothek erhältlich. Alle Wanderrouten stehen mit GPX-Daten unter www.bambergerland.de/wandern (Wanderportal) oder unter www.bamberg.info/wandern zum Download zur Verfügung.

Also die Wanderstiefel geschnürt und los geht's – Bamberg und das Bamberger Land bei einem Wanderausflug (neu) zu entdecken ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

Kostenlose Demenzschulung für Dienstleister in der Region Bamberg am 8. Oktober 2018

Immer mehr Menschen leben mit Demenz. Als Bürgerinnen und Bürger unserer Gesellschaft brauchen sie ein Umfeld, das Wissen und Verständnis für die Erkrankung hat. Doch oft herrscht große Unsicherheit im Umgang mit älteren Menschen, die sich vermeintlich merkwürdig verhalten. Könnte eine demenzielle Erkrankung die Ursache dafür sein? Und wenn ja, was tun? Wie reagiert man richtig?

Die Demenzinitiative für Stadt und Landkreis Bamberg bietet deshalb kostenlose, praxisorientierte Schulungen für Einrichtungen an, die regelmäßig Kontakt mit älteren Menschen haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Krankheit besser verstehen und üben an Praxisbeispielen einen professionellen und sensiblen Umgang ein. Zudem erhalten sie wichtige Adressen und Ansprechpartner für Unterstützungsangebote in der Region, die sie bei Bedarf weitergeben können.

Zielgruppe der Schulung sind Einrichtungen des Alltags, z. B. Gemeindeverwaltungen, Einzelhandel, Gastronomie und weitere Dienstleister wie Banken, Gärtnereien, Optiker, Akustiker, Bekleidungs- und Lebensmittelgeschäfte, Friseure, Fußpflege, Büchereien etc. Geschult werden Personen mit Leitungs- oder Personalverantwortung, die die Informationen dann anhand von Schulungsmaterialien an ihre Mitarbeiter weitergeben können.

Mit dem Zertifikat „Geschulter Partner der Demenzinitiative“ können die Einrichtungen ihr Engagement sichtbar machen. Sie setzen damit ein Zeichen für fortschrittliche Personalpolitik und Kundenorientierung und leisten gleichzeitig einen Beitrag, dass gerade Frühbetroffene zur gesellschaftlichen Teilhabe ermutigt werden. Gemeinsam mit dem „Runden Tisch Demenz“ Memmelsdorf laden Stadt und Landkreis Bamberg und die Alzheimer Gesellschaft Bamberg e. V. herzlich ein zur nächsten

Demenzschulung für Öffentliche Einrichtungen, Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister am Montag, 8. Oktober 2018, 14-18 Uhr in der Begegnungsstätte Mittendrin, Hauptstraße 4 in Memmelsdorf.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich (bis 24. September 2018 unter Tel. 0951/85-510).

Auch für Angehörige und Interessierte bietet die Demenzinitiative Informationsveranstaltungen an. Die nächste Veranstaltung „Ist das jetzt schon Demenz?“ findet am 30. Juli 2018 um 16 Uhr im Landratsamt Bamberg statt. Weitere Informationen unter www.demenzinitiative.bamberg.de.

Der Hausnotruf in der Region Bamberg

Ein Hausnotruf erhöht die Sicherheit von Senioren im häuslichen Umfeld und entlastet damit auch Angehörige. Eine Zusammenstellung bündelt die wesentlichen Informationen über Hausnotrufsysteme und beschreibt die Funktionsweise, die Zielgruppe, die Kosten und die Anbieter in der Region Bamberg.

Wie funktioniert ein Hausnotruf?

Ein Hausnotruf ist ein elektronisches Meldesystem, das per Knopfdruck Hilfe organisieren kann. Der Nutzer trägt den Notrufknopf direkt bei sich, z. B. als Armband oder als Kette. Auf Knopfdruck wird über eine Freisprechanlage eine Verbindung zu einer Notrufzentrale hergestellt, die rund um die Uhr besetzt ist. Die Notrufzentrale schätzt die Gefahrensituation ein und informiert je nach Bedarf Angehörige oder Nachbarn, einen Hintergrunddienst oder direkt den Rettungsdienst. Um im Notfall die Tür nicht aufbrechen zu müssen, wird oft eine sichere Schlüssel hinterlegung (beim Hausnotruf-Anbieter oder bei Bezugspersonen) oder ein Schlüsselsafe direkt beim Nutzer angeboten.

Für unterwegs sind mobile Notrufe erhältlich, die eine größere Reichweite als Hausnotrufe haben und den Standort des Hilfesuchenden bei Bedarf über GPS orten können.

Für wen eignet sich ein Hausnotruf?

Ein Hausnotruf eignet sich besonders für Menschen, die allein

leben und sich daheim absichern möchten. Der Notruf ermöglicht schnelle Hilfe nicht nur bei medizinischen Notfällen, sondern z. B. auch bei Stürzen oder bei einer drohenden Gefahr. Der Hausnotruf erhöht die Sicherheit von Senioren im häuslichen Umfeld und entlastet damit auch Angehörige.

Was kostet ein Hausnotruf?

In der Regel wird eine einmalige Bereitstellungsgebühr von etwa 50 Euro fällig. Die monatlichen Kosten können auf Antrag ab Pflegegrad 1 mit 23 Euro monatlich durch die Pflegekasse bezuschusst werden, sodass Basisleistungen für den Nutzer bereits ohne eigene monatliche Kosten erhältlich sind. Umfassendere Leistungen kosten den Nutzer abzüglich Kassenzuschuss zwischen 10 und 25 Euro/Monat. Im Fall von Bedürftigkeit kann die Übernahme nicht gedeckter Kosten durch das Sozialamt geprüft werden.

Welche Anbieter gibt es in der Region?

In der Region gibt es drei Anbieter von Hausnotrufen. Die Angebote sind im Folgenden kurz zusammengefasst. Für die Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

• Bayerisches Rotes Kreuz, Tel. 0951 / 98 18 913

- o einmalige Bereitstellungsgebühr 50 Euro
- o Hausnotruf mit Festnetzanschluss: 42 Euro/Monat (inkl. Hintergrunddienst und Schlüssel hinterlegung oder Schlüsselsafe)
- o Hausnotruf, wenn kein Festnetzanschluss vorhanden ist: plus 2 Euro/Monat
- o Mobiler Notruf (für zuhause und unterwegs): Geocare: 50 Euro/Monat

• Johanniter-Unfall-Hilfe, Tel. 0951 / 20 85 33 16

- o einmalige Bereitstellungsgebühr 49 Euro
- o Basispaket: 25 Euro/Monat (ab Pflegegrad 1 für Nutzer i.d.R. kostenlos)
- o Hausnotruf mit Festnetzanschluss: 32 Euro/Monat (Schlüsselsafe) oder 44 Euro/Monat (inkl. Hintergrunddienst und Schlüssel hinterlegung oder Schlüsselsafe)
- o 2 mal jährlich Sicherheitswochen: ohne Bereitstellungsgebühr und ein Monat kostenlos
- o Hausnotruf, wenn kein Festnetzanschluss vorhanden ist: ohne Aufpreis
- o Mobiler Notruf (für zuhause und unterwegs): auf Anfrage, ab 35 Euro

• Malteser Hilfsdienst, Tel. 0951 / 20 88 10

- o einmalige Bereitstellungsgebühr 50 Euro
 - o Grundsicherheit: 25 Euro/Monat (ab Pflegegrad 1 für Nutzer i. d. R. kostenlos), inkl. Schlüsselsafe. Voraussetzungen: Festnetzanschluss, mind. 2 Kontaktpersonen mit Schlüssel zur Wohnung des Nutzers
 - o Hausnotruf mit Festnetzanschluss: 44 Euro/Monat (inkl. Hintergrunddienst und Schlüssel hinterlegung oder Schlüsselsafe)
 - o Auf Wunsch sind regelmäßige Anrufe durch Ehrenamtliche möglich
 - o Hausnotruf, wenn kein Festnetzanschluss vorhanden ist: plus 3 Euro/Monat
 - o Mobiler Notruf (für zuhause und unterwegs): auf Anfrage
- Ein Hausnotruf ist Vertrauenssache. Es lohnt sich daher, mit den Anbietern persönlich Kontakt aufzunehmen und sich unverbindlich beraten zu lassen. Sinnvoll ist es, sich dabei auch nach den genauen Leistungen des Hintergrunddienstes und nach möglichen Zusatzkosten, z. B. bei erhöhter Inanspruchnahme des Hausnotrufs, zu erkundigen.

Auch die ambulanten Pflegedienste bieten i. d. R. Hausnotrufe an und können beraten. Für allgemeine Beratung rund um Pflege und Pflegehilfsmittel können sich Pflegebedürftige und deren Angehörige an die neutrale Pflegeberatung ihrer Pflegekasse wenden.

Wie kann „Technik“ sonst noch unterstützen?

Für das selbständige Wohnen zuhause gibt es noch weitere technische Hilfen, z. B. Medikamentenspender mit Erinnerungsfunktion, automatische Herdabschaltung, Wassermelder, Sturz-Sensormatten, Systeme zur Haustürüberwachung und -steuerung, oder Geräte zur Überprüfung der Vitalfunktionen. Beratung dazu leisten:

- Wohnberatung der Stadt Bamberg, Tel. 0951 / 87-10 69
- Wohnberatung des Landkreises Bamberg, Tel. 0951 / 85-510
- SmartHouse SOPHIA, Tel. 0170 / 744 52 25.

Ausstellung **„Fläche und Linie“ Künstlerische** **Kooperation** **auf der Giechburg**

Von oben nach unten? Oder von unten nach oben? Vom 19. August bis zum 9. September 2018 lädt der Bergfried der Scheßlitzer Giechburg zu einer inspirierenden Entdeckungsreise ein.

Im Erdgeschoss und zum buchstäblichen Einstieg Tuschefederzeichnungen und Monotypien von Waltraud Scheidel aus Hallstadt, im 1. Stock Acryl auf Leinwand von Mathias Börner aus Bamberg, zwei Treppen weiter Ölbilder und Holzschnitte von Horst Hanke aus Burgellern, im 3. Stock Fotografien von Sepp Martin aus Forchheim, im 4. Stock Acryl und Ölpastellkreide auf Leinwand von Lucia Scheid-Nam aus Burgkunstadt und ganz oben Öltempera und Japantusche-Leinwände von Herbert Sax Baerlocher aus Obersees: Basierend auf Flächen und Linien findet sich in jeder Etage eine eigene künstliche Welt. Alle Künstlerinnen und Künstler stammen aus der Region und freuen sich auf sportliche Eroberung des Turmes – und auf entspanntes Eintauchen ins ganz individuelle künstlerische Universum.

Die Vernissage findet am Sonntag, 19. August um 17 Uhr statt. Stellvertretender Landrat Johann Pfister wird gemeinsam mit dem Kunsthistoriker Dr. Matthias Liebel sowie den Künstlerinnen und Künstlern die Ausstellung eröffnen. Für die musikalische Umrahmung sorgt Thomas Gleixner an der Gitarre.

Die Ausstellung „Fläche und Linie“ ist Donnerstag bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Landkreisschulen **auf dem Weg** **zur Digitalisierung**

Es bewegt sich etwas in den Schulen des Landkreises. Vergangene Woche hat der Freistaat eine Förderrichtlinie veröffentlicht, nach der die IT-Ausstattung von 50.000 Klassenzimmern in Bayern mit über 200 Millionen Euro gefördert wird. Damit die Sachaufwands-träger diese Förderung beantragen können, müssen die Schulen eigene Medienkonzepte entwickeln, in denen sie darlegen, wie sie sich den zukünftigen Unterricht in Zeiten der Digitalisierung vorstellen. Dabei hat jede Schule ihre spezifische Ausgangssituation und eigene inhaltliche Schwerpunkte. Der Ausgangspunkt für ein Medienkonzept ist jedoch für jede Schule gleich: Sie muss auf der Basis der bereits vorhandenen Ausstattung ebenso wie der Kompetenzen der Lehrkräfte überlegen, welche Geräte und auch welche Fort- und Weiterbildungen des Personals überhaupt benötigt werden. An dieser Stelle werden die Landkreisschulen aktuell vom Bildungsbüro des Landkreises unterstützt.

Seit einer Woche haben alle Lehrkräfte die Möglichkeit, in einem Online-Fragebogen ihren bisherigen Einsatz digitaler Medien im Unterricht zu beschreiben sowie Wünsche und Bedarfe zu benennen. Das Bildungsbüro wird jeder Schule nach den Sommerferien ihre individuelle Auswertung zusenden, die als fundierte Grundlage für die konkrete Ausgestaltung ihrer Medienkonzepte dienen kann. Die Schulen nehmen dieses Angebot dankbar an. Von den 38 Schulen beteiligen sich nur zwei nicht an der Befragung, weil ihr Medienkonzept bereits ausgearbeitet ist. Von den anderen Schulen liegen nach den ersten Tagen bereits sehr viele Antworten vor. Der Leiter des Bildungsbüros, Dr. Christian Lorenz, meint hierzu: „Jede Schule kann umso besser mit ihren Ergebnissen arbeiten, je mehr Lehrkräfte sich beteiligen. Nur so kann ein realistisches Bild vom Ist-Stand und von Bedarfen gezeichnet werden.“

Die Schulen haben noch bis zum 5. August 2018 Gelegenheit, den Online-Fragebogen auszufüllen. Den entsprechenden Link haben sie bereits in einem Anschreiben erhalten.

Markt Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet am **Dienstag, 31.07.2018, 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Burgwindheim statt.



Wohnen auf der Sonnenseite von Burgwindheim!
Ein Wohnbaugebiet in Südlage bietet beste Voraussetzungen für eine hohe Lebensqualität zu günstigen Preisen von 52 – 56,00 Euro/m² (voll erschlossen).

Ein besonderer Vorteil für junge Familien: bei Grundstückskauf übernehmen wir die Kosten für einen Platz in der KiTa Burgwindheim auf 3 Jahre.

Darüber hinaus gewähren wir einen Nachlass von 2 Euro/m² pro Kind unter 18.

Wir haben noch Platz für Sie!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.burgwindheim.de

09551/273 oder 09553/922015

info@burgwindheim.de oder k.goetz@ebrach.de

Markt Ebrach

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach vom 16.07.2018

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 18. Juni 2018 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2. Bauanträge

2.1 Bauantrag Herold Stefan, Ebrach, für Balkonanbau an vorhandenes Wohnhaus

Der Markt Ebrach erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag des Herrn Stefan Herold, Ebrach, für Balkonanbau an das vorhandene Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 99/22, Gem. Ebrach (Wingertsbergstr. 5).

Der Markt Ebrach grenzt mit seinen Grundstücken Fl.Nr. 96/14 (Wifostraße 10) und 99/1 (Wingertsbergstraße), Gem. Ebrach am Grundstück an; die Zustimmung als Nachbar wurde erteilt.

Die fehlenden Unterlagen und die fehlende Nachbarbeteiligung ist nachzuholen. Danach wird der Bauantrag ans Landratsamt Bamberg zur weiteren Bearbeitung vorgelegt.

2.2 Bauantrag Gillich Anja und Jürgen, Ebrach, für Neubau von 3 Ferienwohnungen auf dem Anwesen Ebrach, Bahnhofstraße 5, Ergänzung zum Bauantrag

Auf Hinweis vom Landratsamt Bamberg, Fachbereich Bauordnungsrecht, haben die Bauherren Anja und Jürgen Gillich, Ebrach, ihren bereits eingereichten Bauantrag Nr. 20180298 mit einem Antrag auf Abweichung von den Abstandsflächen und Zustimmung zur Abstandsflächenübernahme ergänzt. Auch wird laut Schreiben der Bauherrenschaft vom 10.06.2018 die Bauausführung geringfügig verändert. Der Markt Ebrach wurde um Erklärung zum gemeindlichen Einvernehmen gebeten. Der Markt Ebrach hat sein gemeindliches Einvernehmen zu der Ergänzung des Bauantrages am 06.07.2018 erklärt. Der Marktgemeinderat Ebrach ist damit einverstanden und stimmte der Erklärung zu.

2.3 Bauantrag Bayerische Staatsforsten AöR Baumwipfeld Steigerwald für Neuerrichtung eines Nebengebäudes mit Kiosk, Sozial- und Lagerraum, sowie Sanitäranlagen

Der Markt Ebrach hat mit Beschluss vom 11.12.2017 dem Bauantrag der Bayerischen Staatsforsten – Baumwipfeld Steigerwald für Neuerrichtung eines Nebengebäudes mit WC's, Sozialraum und Lager auf dem Grundstück Fl.Nr. 883, Gem. Ebrach (Radstein 2) im Genehmigungsverfahren zugestimmt.

Mit Schreiben der Bayerischen Staatsforsten AöR vom 04.07.2018 wird dieser Bauantrag im Genehmigungsverfahren zurückgenommen. Der Marktgemeinderat Ebrach nahm hiervon Kenntnis.

Gleichzeitig nahm er vom neu eingereichten Bauantrag der Bayerischen Staatsforsten AöR – Baumwipfeld Steigerwald für Neuerrichtung eines Nebengebäudes mit Kiosk, Sozial- und Lagerraum sowie Sanitäranlagen, eingereicht beim Markt Ebrach am 11.07.2018, auf Fl.Nr. 883, Gem. Ebrach (Radstein 2) und der geänderten Planung hierzu Kenntnis. Der Markt Ebrach stimmte der hierzu geänderten Planung für Neuerrichtung eines Nebengebäudes mit Kiosk, Sozial- und Lagerraum sowie Sanitäranlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 883, Gem. Ebrach (Radstein 2) im Genehmigungsverfahren zu. Die Einhaltung der verbindlichen Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Baumwipfeld liegt in der Pflicht des Bauherrn. Der Markt Ebrach erlässt den entsprechenden Bescheid.

3. Landtagswahl und Bezirkswahlen 2018; Einteilung der allgemeinen Stimmbezirke und Wahlvorstände im Markt Ebrach

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebrach ist aufgefordert die Anzahl der Stimmbezirke und Wahlvorstände für die Urnenwahl und Briefwahl dem Landratsamt Bamberg zu melden. Nachdem die Briefwähler zunehmen und in den letzten Jahren in St. Rochus nur ca. 200 Wähler zur Urnenwahl gegangen sind, ist beabsichtigt dieses Wahllokal aufzugeben und nur noch in Ebrach ein Urnenwahllokal und ein Briefwahllokal einzurichten. Der Marktgemeinderat nahm von einer Aufstellung zu den Urnenwählern bei den Wahlen 2008, 2013 und der Bundestagswahl 2017 Kenntnis. Der Beschlussvorschlag wurde mit deutlicher Stimmenmehrheit abgelehnt. Bei der kommenden Wahl wird es deshalb auch das Wahllokal in St. Rochus geben.

4. Feuerwehrangelegenheiten; Kostenersatz für THL-Einsätze im Rahmen von Hochwasserschäden

Aufgrund der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren des Marktes Ebrach vom 28. Juli 2016 sind THL-Einsätze im Rahmen von Hochwasserschäden (z.B. Keller reinigen und auspumpen) grundsätzlich kostenpflichtig. Nachdem derartige Einsätze der

Feuerwehren durch Starkniederschläge immer häufiger auftreten, und die Geschädigten nicht immer über eine entsprechende Elementarversicherung verfügen, stellt der Markt Ebrach mögliche Geschädigte im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach von Kostenerstattungen frei. Die Prüfung erfolgt jedoch grundsätzlich im Einzelfall.

5 Straßen- und Wegeangelegenheiten; Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung im Gewerbegebiet Eberau-Nord

Der Marktgemeinderat Ebrach nahm vom Ergebnis einer Verkehrsschau wegen der Firmenzufahrt für die Firma Reinwald Gegner GmbH vom 12.07.2018 Kenntnis. Demnach ist es unter anderem auch möglich für einen privaten Platz, auf dem teilweise öffentlicher Verkehr stattfindet eine Straßenbezeichnung zu vergeben, soweit der Grundstückseigentümer damit einverstanden ist.

Die Firma Reinwald Gegner GmbH hat mit Mail vom 5. Juli 2018 selbst für die Straßenbezeichnung einen Vorschlag unterbreitet. Da zutreffend die Herstellung von Furnieren nach 1950 ein wichtiger Produktionszweig für Ebrach war, der auch viele Arbeitsplätze geschaffen hat, beschließt der Marktgemeinderat Ebrach für die Zufahrt und den Platz der Firma Reinwald Gegner GmbH die Straßenbezeichnung: „Am Furnierplatz“ zu vergeben. Damit erhält die Firma eine neue Anschrift und ist somit auch leichter über die Navigationshilfen zu finden.

6 Freiwillige Leistungen des Marktes Ebrach; Kündigung von wiederkehrenden Zuschüssen und Mitgliedsbeiträgen - Einzelbeschlüsse

6.1 Freiwillige Leistungen des Marktes Ebrach; Kündigung von wiederkehrenden Leistungen; Fränkischer Theatersommer in Ebrach

Der Fränkische Theatersommer, Landesbühne Oberfranken aus Hollfeld hat bisher jährlich eine Theateraufführung in den Sommermonaten in Ebrach durchgeführt. Die Einnahmen aus Kartenverkäufen decken nicht die dafür notwendigen Aufwendungen. Der jährliche Fehlbetrag des Marktes Ebrach liegt bei ca. 1.700,00 Euro. Es handelt sich um eine freiwillige Veranstaltung des Marktes Ebrach. Die Staatl. Rechnungsprüfungsstelle weist darauf hin, dass grundsätzlich freiwillige Leistungen beim Markt Ebrach zu verringern sind. Der Marktgemeinderat nahm vom Sachverhalt Kenntnis und wird ab dem Haushaltsjahr 2019 die Veranstaltungsreihe des Fränkischen Theatersommers nicht mehr durchführen.

6.2 Freiwillige Leistungen des Marktes Ebrach; Kündigung von wiederkehrenden Leistungen; Förderung eines Kindergartenplatzes beim Verkauf von Bauplätzen

Der Markt Ebrach fördert bisher den Verkauf seiner eigenen Bauplätze an der Bahnhofstraße und am Gressinger Berg in Ebrach mit der zusätzlichen Übernahme der Kosten für einen Kindergartenplatz auf drei Jahre im Kindergarten Ebrach. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung des Marktes Ebrach. Die Staatl. Rechnungsprüfungsstelle weist darauf hin, dass grundsätzlich freiwillige Leistungen verringert werden müssen. Der Marktgemeinderat Ebrach nahm vom Sachverhalt Kenntnis und wird zum 31.12.2018 die Regelung bzgl. der Übernahme eines Kindergartenplatzes auf drei Jahre im Kindergarten Ebrach auslaufen lassen.

Bei Abschluss eines notariellen Kaufvertrages zum Erwerb eines Bauplatzes in den beiden Baugebieten bis zum 31.12.2018 besteht nach wie vor die Möglichkeit der Gewährung eines Kindergartenplatzes im Kindergarten Ebrach.

6.3 Freiwillige Leistungen des Marktes Ebrach; Kündigung von wiederkehrenden Leistungen; Bezuschussung für Kindergartenkinder unter 3 Jahren

Der Markt Ebrach bezuschusst derzeit Kindergartenplätze für Kinder unter drei Jahren im Kindergarten Ebrach dahingehend, dass Elternbeiträge die über den Regelkindergartensatz hinaus anfallen, von Seiten des Marktes Ebrach mit einem Betrag von 35,00 Euro monatlich getragen werden. Es handelt sich um eine

freiwillige Leistung des Marktes Ebrach. Diese Regelung soll generell am 31.12.2018 auslaufen. Ab dem 01.01.2019 werden vom Markt Ebrach für die Kleinkinder unter drei Jahren keine freiwilligen Zuschüsse mehr gewährt.

6.4 Freiwillige Leistungen des Marktes Ebrach; Kündigung von wiederkehrenden Leistungen; Zuschüsse für die Sozialstation Burgebrach und Soziale Dienste

Der Markt Ebrach gewährt jährlich an den Caritasverband für den Landkreis Bamberg e.V. und Chrisana-Soziale Betreuungspflege, Großgessingen für die ambulante Pflege einen Zuschuss von 0,77 Euro/Einwohner. Dieser Betrag beträgt etwa 1.400,00 Euro jährlich und wird je nach Hausbesuchen auf die genannten zwei Pflegedienste aufgeteilt. Es handelt sich hierbei um einen freiwilligen Zuschuss des Marktes Ebrach. Der Marktgemeinderat Ebrach nahm vom Sachverhalt Kenntnis und wird ab dem Kalenderjahr 2019 diesen Zuschuss nicht mehr gewähren. Die beiden Pflegedienste sind entsprechend zu unterrichten.

6.5 Freiwillige Leistungen des Marktes Ebrach; Kündigung von wiederkehrenden Leistungen; Information zur Bezuschussung der Mittagsbetreuung

Der Marktgemeinderat Ebrach hat mit Beschluss vom 12.09.2006 die Mittagsbetreuung von Schulkindern im Kindergarten Ebrach eingeführt und auch ab diesem Zeitpunkt finanziell unterstützt. Die finanzielle Unterstützung ist dabei so angelegt, dass nach den wöchentlichen Betreuungstagen die einzelnen Zuschüsse an die Eltern gestaffelt ausbezahlt werden. So beträgt die monatliche Entschädigung bei einer wöchentlichen Betreuungszeit von

2-3 Std./täglich	1-2 Std./täglich	
eintägiger Betreuung	20,00 Euro	17,50 Euro
zweitägiger Betreuung	15,00 Euro	12,50 Euro
dreitägiger Betreuung	10,00 Euro	7,50 Euro
viertägiger Betreuung	5,00 Euro	2,50 Euro
fünftägiger Betreuung		
(volle Woche)	0,00 Euro	0,00 Euro

Es ergibt sich ein jährlicher Gesamtzuschuss von ca. 1.400,00 Euro, der je nach der wöchentlichen Betreuung an die Eltern ausbezahlt wird. Damit wird der von der Kath. Kirchenstiftung Ebrach jeweils von den Eltern monatlich in gleicher Höhe abgebuchte Betrag etwas ausgeglichen, da nicht alle Kinder gleichmäßig die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen. Müsste der Markt Ebrach eine eigenständige Mittagsbetreuung für die Grundschule Ebrach aufbauen, würde ein höherer Fehlbetrag zu Buche schlagen. Insofern soll es bei der bisherigen Regelung bleiben.

Herr Blass, Kirchenpfleger der Pfarrei Mariä Himmelfahrt wird zur nächsten Sitzung am 17.09.2018 eingeladen, mit der Bitte die oben genannten Gebühren zu erläutern.

7. Bekanntmachungen, Anfragen

7.1 Bekanntmachungen

Der Vorsitzende berichtet u. a. über:

- die Tonnenbeschränkung für die Umleitungsstrecke in der Lagerhausstraße musste entfernt werden, da diese nicht rechtskräftig ist.
- die Verkehrsbelastung auf der Staatsstraße 2258 ist zu gering. Die Straße wird deshalb nicht ausgebaut.
- der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die bei der Gestaltung und Erarbeitung des Ferienprogrammes mitgewirkt haben.

7.2 Anfragen

Anfragen aus den Gemeinderatsmitgliedern u. a. über

- der Gemeinderat bedankte sich bei allen Mitwirkenden zum Ferienprogramm.
- aufgrund der letzten Sturm/Hochwasserschäden werden alle Bürger/-innen gebeten, die Straßenabflüsse vor Ihrem Anwesen zu reinigen und Ihre bestehenden Versicherungen zu prüfen.
- die Bürger werden gebeten, die Hecken und Sträucher an den Grundstücksgrenzen zurück zuschneiden.
- am 26.07.18 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sendet Radio Bamberg

live aus dem Naturbad (Acqua Sana) in Ebrach. Verpflegung und ein Kinderprogramm werden durch Radio Bamberg angeboten.

- die Brunnenleitung in Buch konnte durch die vielen freiwilligen Helfer und die mitwirkenden Firmen schnell fertig gestellt werden.
- am Gressinger Berg sind mehrere Schächte eingesunken.
- die Parkmarkierungen und die Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Straße sollen in Eberau erneuert werden.
- am 11.07.18 fand im Geomaris der Bürgermeistercup statt; Herr Bauernfeind nahm für den Markt Ebrach teil und belegte den 9ten Platz.
- das neue Buswartehäuschen und die Arbeit des Bauhofes wurden gelobt.

wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt.

7.3 Zuhöreranfragen

Aus den Reihen der Zuhörer wurden keine Anfragen gestellt.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 17.09.2018, 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

Notarsprechtag

Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach, kleiner Sitzungssaal

Der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag, 02.08.2018 von 08.00 bis 12.00 Uhr** (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

SERENADE IM ABTEIGARTEN

Die Sommerserenade findet am **Samstag, dem 28. Juli 2018 um 16:00 Uhr** im Abteigarten Ebrach statt (bei ungünstiger Witterung im Kaisersaal).

Das diesjährige Motto lautet „**Barocker Glanz-klassische Schönheit**“. Ausgeführt wird die Serenade wieder vom **BAMBERGER STREICHQUARTETT** unter der Moderation von Karlheinz Busch. **Der Eintritt kostet 15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehindertenausweis). Karten sind im Vorverkauf beim Markt Ebrach sowie an der Abendkasse erhältlich.** Nähere Informationen erhalten Sie ebenfalls beim Markt Ebrach, Tel. 09553/92200 oder per E-Mail unter Info@Ebrach.de

Vollzug der Verordnung über die Pflege von Grundstücken und deren Schutz vor Verwilderung des Marktes Ebrach vom 30.06.2005 – Zurückschneiden von Hecken entlang öffentlicher Straßen und Gehwege

Der Markt Ebrach hat am 30.06.2005 seine Verordnung über die Pflege von Grundstücken und deren Schutz vor Verwilderung bekannt gegeben. Damit ist diese Verordnung seit Juli 2005 in Kraft getreten.

Nach den Vorschriften dieser Verordnung sind Sträucher und Hecken bei Bedarf auszulichten, damit sie nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Insbesondere das sogenannte Lichtraumprofil (0,5 m von der Fahrbahnkante und 4 m Höhe) sind freizuhalten. Außerdem sind Hecken mindestens einmal jährlich zu schneiden, damit sie nicht in den Verkehrsraum oder den Gehsteig ragen und die Fußgänger behindern. Wir bitten Sie somit bei Bedarf die Hecken zurückzuschneiden. Wenn die Pflegemaßnahmen nicht umgehend im erforderlichen Umfang ausgeführt werden, kann sogar kostenpflichtige Ersatzvornahme drohen.

Wir bitten um Beachtung und umgehende Ausführung der erforderlichen Maßnahmen.

ACHTUNG WASSERABSTELLUNG

Aufgrund von Leitungsarbeiten in Eberau wird es am **Dienstag, 31.07.2018,** zwischen 08:00 und ca. 13:00 Uhr zu einer Wasserabstellung kommen. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.



**Bauen, wo andere Urlaub machen?
Da sind Sie in Ebrach genau richtig!**
Unser Baugebiet Bahnhofstraße mit kurzen Wegen zur Ortsmitte bietet mit 48,00 Euro/m² (voll erschlossen) beste Voraussetzungen.
**Besonderer Vorteil für junge Familien:
Bei Grundstückskauf übernehmen wir die Kosten für einen Platz in der KiTa in Ebrach auf drei Jahre – allerdings nur noch bis zum 31.12.2018.**
Wir haben nur noch 4 Bauplätze frei.
**Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ebrach.de
k.goetz@ebrach.de**

Die „Radio Bamberg Dorftour“ kommt am 26.07.2017 nach Ebrach Bratwürste und Kinderprogramm - Live-Übertragung ab 15 Uhr

Es ist eine kleine Erfolgsgeschichte. Seit 2015 stattet Radio Bamberg im Sommer mit der „Dorftour“ fünf Gemeinden im Sen- degebiet einen Besuch ab. Mit dabei: Getränke, ein großer Grill, viel Unterhaltung für Kinder und ein riesen Wohnmobil. Von dort sendet Radio Bamberg live von 15 bis 18 Uhr. In der Sendung wird zum Beispiel über den Ort gesprochen, ansässige Vereine kommen zu Wort und der eine oder andere Besucher, der sich traut, darf auch mal „ins Radio“. Aus über 60 Bewerbungen fiel die Wahl in diesem Jahr auf Ebrach. Radio Bamberg bringt mit, was eben zu einem Dorffest gehört: Kinderhüpfburg, Kinderschminken, verschiedene Spiele für die Kleinen und für die Erwachsenen: vor allem Getränke und Bratwürste. Und das alles: kostenfrei. Matthias Steger, besser bekannt als „Stego“, Programmleiter von Radio Bamberg: „Wir hatten so viel Spaß in den letzten Jahren, es waren überall tolle Dorffeste, die Bürger waren sehr engagiert dabei und wenn das Wetter mitgespielt hatte, war es proppenvoll.“

Fränkischer Theatersommer am 15.08.2018 in Ebrach

„Lysistrata“
-Nach der Komödie von Aristophanes-

Die Rebellion der Frauen

Lysistrata – die Heeresbändigerin – gehört zu den bekanntesten Komodien des griechischen Dichters Aristophanes. Sie wurde von ihm im Frühjahr 411 v. Chr. – im zwanzigsten Jahr des Peloponnesischen Krieges zwischen Athen und Sparta – zur Aufführung gebracht.

Das Stück thematisiert den Kampfeifer der Frauen gegen die Männer als Verursacher von Krieg und den damit verbundenen Leiden. Getragen von dieser Erkenntnis verschwören sich die Frauen Athens und Spartas, um den Frieden zu erzwingen. Sie besetzen unter Führung der Titelheldin Lysistrata die Akropolis, konfiszieren die Kriegskasse und verweigern sich fortan sexuell gegenüber ihren Gatten. In Sparta wird durch Lampito ähnliches veranlasst. Nach einigen Verwicklungen und Rückschritten – mehrfach versuchen liebestolle Frauen, die Burg in Richtung der Männer zu verlassen, oder die erbosten Herren, selbige zu erstürmen – führt der Liebesentzug tatsächlich zum Erfolg.

Zu sehen ist diese Komödie am **Mittwoch, dem 15. August 2018 um 17:00 Uhr im Abteigarten Ebrach**. Einlass ist um 16:00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf (22,00 Euro/erm. 19,00 Euro) beim Markt Ebrach oder an der Abendkasse (24,00 Euro) erhältlich. Veranstalter ist der Verein Fränkischer Theatersommer e.V.

Jugendarbeit im Markt Ebrach**Öffnungszeiten Jugendraum:**

Geöffnet mittwochs von 14.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Jugendpfleger: Daniel Töwe Bach. Päd. (Univ.) Mobil: 0173 – 9931483 Email: daniel.toewe@iso-ev.de

Geburtstage**Geburtstage im August 2018****Markt Ebrach**

07.08.	Link Johann, Kleinbirkach 4	84 Jahre
07.08.	Berger Eveline, Wingertsbergstr. 5	82 Jahre
12.08.	Schmied Edith, Horbachweg 14	70 Jahre
22.08.	Pfeifer Johann, Wifostr. 14	83 Jahre
23.08.	Komander Rosa, Wifostr. 15	80 Jahre
30.08.	Hillmann Helga, Wingertsbergstr. 10	80 Jahre
30.08.	Mück Manfred, Helmut-Janson-Str. 1, Eberau	70 Jahre
31.08.	Bayer Baptist, Wifostr. 18	83 Jahre

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Veranstaltungen**Markt Burgwindheim**

14.8.	Kath. Frauenbund Wie binde ich einen schönen Würzbüschel?, 13.30 Uhr Schlossgarten
14.8.	Kath. Pfarrei VAM, 19.00 Uhr
26.8.	Kath. Pfarrei 10.00 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst in Untersteinach
25.-26.8.	FFW Untersteinach / Mittelsteinach Kirchweih Untersteinach

Markt Ebrach

15.8.	Fränkischer Theatersommer
15.8.	geführte Wanderung „Kleine Waldgeschichte im Ebracher Forst“. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr beim Wanderparkplatz am westlichen Ortsende von 96157 Ebrach (bei der Verkehrsinsel von der B22 zum Waldrand abbiegen). Dauer ca. 3 Stunden, Weglänge ca. 4 km
17.-20.8.	Kirchweih in Großgissingen
20.8.	Wanderung zur Kirchweih nach Großgissingen; Bürgerverein Ebrach
26.8.	Orgelkonzert in der Klosterkirche; Orgelförderverein, 17.00 Uhr ehem. Klosterkirche Ebrach

Bereitschaftsdienste**Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach**

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	26.07. Julius-Echter-Apotheke Volkach Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514
Freitag	27.07. Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Samstag	28.07. Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Sonntag	29.07. Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Montag	30.07. Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
Dienstag	31.07. Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Mittwoch	01.08. Vitalo-Apotheke Schlüßelfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Donnerstag	02.08. St.-Michaels-Apotheke Gerolzhofen Marktstr. 9, Tel. 09382/1595
Freitag	03.08. Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüßelfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Samstag	04.08. St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
Sonntag	05.08. Stadt-Apotheke Prichsenstadt Luitpoldstr. 9, Tel. 09383/7244
Montag	06.08. Julius-Echter-Apotheke Volkach Am Julius Echter Platz, Tel. 09381/3514
Dienstag	07.08. Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 11-13, Tel. 09383/97310
Mittwoch	08.08. Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Donnerstag	09.08. Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Freitag	10.08. Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214

Kirchliche Nachrichten**Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Fialkirche St. Rochus**

Do. 26.07.:	Hl. Joachim und hl. Anna Ebrach: ab 08.15 Abschlussgottesdienste der Realschule
-------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Ebrach:	16.00	Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Bernhard
Kötsch:	19.30	Eucharistiefeier
Fr. 27.07.:	Burgwh.: 08.00	Schulschlussgottesdienst für die Grundschule
Ebrach:	09.00	Schulschlussgottesdienst für die Grundschulein St. Lukas
Burgwh.:	15.00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
Sa. 28.07.:	Mönchh.: 19.00	Eucharistiefeier
So. 29.07.:	Burgwh.: 09.00	Eucharistiefeier für die Pfarreien zum Kirchweihfest
Ebrach:	10.00	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
Rochus:	14.00	Andacht
Ebrach:	17.00	Orgelkonzert mit Matthias Braun u. Dieter Blum
Di. 31.07.:	Hl. Ignatius v. Loyola	
Mittelst.:	19.30	Eucharistiefeier
Do. 02.08.:	Ebrach/	
Rochus:	ab 15.00	Kranken- und Hauskommunion
Rochus:	18.00	Eucharistiefeier
Fr. 03.08.:	Burgwh.: ab 14.30	Kranken- und Hauskommunion
Burgwh.:	15.00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
Blutskap.:	17.00	Eucharistiefeier
Sa. 04.08.:	Mönchh.: 19.00	Eucharistiefeier für die Pfarreien
So. 05.08.:	Burgwh.: 08.30	Eucharistiefeier
Ebrach:	10.00	Eucharistiefeier zur Danksagung
Rochus:	14.00	Andacht
Di. 07.08.:	Mönchh.: 19.30	Eucharistiefeier
Do. 09.08.:	Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)	
Ebrach.:	16.00	Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim St. Bernhard mit Kommunionausteilung
	18.00	Eucharistiefeier
Fr. 10.08.:	Burgwh.: 15.00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

Pfarrbüro

Burgwindheim: Sekretärin Frau Bätz Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr.
Ebrach: Sekretärin Frau Christel Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr.
Die Bürostunden von Pfarrer Müller entfallen am 12.07.; 17.07. und 19.07.2018!

Evang. Luth. Gottesdienste

29.07. 9.n.Trin 10.00 Uhr Waldgottesdienst Ebersbrunn
Koll: eig.Gem.

Evangelische Kirchengemeinde Aschbach-Hohn am Berg

Krabbelgruppe

jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr, in der Pfarrscheune in Aschbach (außer in den Ferien)

Seniorenkreis

Donnerstag, 26.07.2018, um 14:00 Uhr, im Martin-Luther-Haus:
Gestalten des Glaubens: Anselm von Canterbury

Kindergottesdienst

Sonntag, 29.07.2018, 9:30 Uhr, Beginn in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach

Gottesdienste

Sonntag, 19.08.2018, 11:00 Uhr, am Grillplatz in Burgwindheim, mit dem Posaunenchor

Gebet für die Gemeinde

Donnerstag, 02.08.2018, 19:30 Uhr, in der Pfarrscheune

Vereine und Verbände

Burgwindheim

Burgwindheimer Kirchweihburschen und - madli

Die Burgwindheimer Kirchweihburschen- und Madli e.V. laden herzlich zur diesjährigen Kirchweih vom **27.-30. Juli 2018** ins Festzelt, Aschbacher Straße ein:

• Kerwas **Freitag** ab 21 Uhr:

„Ham kann Plan“ und „Zwangsversteigerte Doppelhaushälften“

• Kerwas **Samstag:**

Nachmittag Kerwasbaum-Aufstellen

Abends ab ca. 20:00 Uhr „One Last Sunset“

• Kerwas **Sonntag:**

9 Uhr Gottesdienst und anschließend Frühschoppen im Festzelt begleitet von „Blech7“

14 Uhr Traditioneller Kerwasumzug

Danach im Zelt Unterhalten mit der „Heimat Kapelle Prölsdorf“

Ab ca. 19:30 Uhr Stimmung mit „Fox Music“

• Kerwas **Montag:**

14 Uhr Kindernachmittag mit Basteln im Zelt

ca: 16 Uhr Traditioneller Hahnenschlag

Ab ca. 20 Uhr „Hunter“

An ALLEN Tagen BAR – Betrieb

Auf euer kommen freuen sich die Kerwasburschen und - Madli Burgwindheim

FFW Kappel-Kötsch

Am Freitag, 27.07.2018 findet um 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Kötsch eine Übung statt.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Kath. Frauenbund Burgwindheim

Würzbüschel binden

Herzliche Einladung ergeht hiermit zum Würzbüschel binden am Die. 14.08. um 13.30 Uhr im Schlossgarten Burgwindheim. Bitte Blumen und Kräuter mitbringen.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Krieger- und Reservistenkameradschaft Burgwindheim - Monatsversammlung

Unsere nächste Monatsversammlung findet am Freitag, den 03.08.2018 um 19.30 Uhr in der Gastwirtschaft Ibel in Kappel statt. Es ergeht an alle Kameraden freundliche Einladung. Es können an unseren Versammlungen auch Nichtmitglieder und Personen die nicht bei der Bundeswehr dienen jederzeit teilnehmen.

Ebrach

Neudorfer Wallfahrt am 15.August nach Priesendorf

Um 05:30 Uhr gehen wir in Neudorf los, sind ca. um 06:30 Uhr in Theinheim, und ca. um 07:45 Uhr in Fürnbach, um 10:00 Uhr ist in Priesendorf ein Wortgottesdienst.

Um 13:00 Uhr ist in der Kapelle eine Marienandacht.

Die Steigerwaldsenioren teilen mit:

Im August findet keine Versammlung statt. Die nächste Versammlung wird am 05.09.2018 abgehalten. Der Herbstausflug findet am 12.09. statt und soll unter anderem nach Veitshöchheim führen.